

Presseinformation

Wir sind 100. Burgenland schreibt Geschichte Eine Zwischenbilanz

Seit 15. August ist die Friedensburg Schlaining für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Jubiläumsausstellung „Wir sind 100. Burgenland schreibt Geschichte“ sorgt für reichlich Publikum in Stadtschlaining. Aufgrund des großen Andranges bleibt die Ausstellung auch über die Wintermonate durchgehend geöffnet und ist bis Ende 2022 zu besichtigen.

Rund 26.000 BesucherInnen in knapp zehn Wochen – die Jubiläumsausstellung „Wir sind 100. Burgenland schreibt Geschichte“ entwickelt sich zum Besuchermagneten unter den burgenländischen Museen. Die Tendenz ist weiterhin steigend, im November soll bereits der 30.000. Gast auf der mittelalterlichen Burganlage im Südburgenland begrüßt werden.

Burgkoordinator Norbert Darabos ist mit der Entwicklung mehr als zufrieden: „Wir sind positiv überrascht, dass die Ausstellung von der Bevölkerung so gut angenommen wird. Nach dem Burgenland sind Wien und Niederösterreich die stärksten Besuchergruppen.“ Bei den ausländischen Gästen liegt Deutschland an erster Stelle, gefolgt von Ungarn. Die Friedensburg wurde aber auch bereits von Gästen aus den USA, der Slowakei und Russland besucht.

Eine Ausstellung für Jung und Alt

Rund ein Zehntel der Gäste sind Kinder und Jugendliche. Die Jubiläumsausstellung wird auch von dieser Gästegruppe sehr gut angenommen. BesucherInnen dieser Altersklasse suchen naturgemäß andere Erfahrungen bei einem Museumsbesuch als Erwachsene. Schlaining ist auch dafür gut gerüstet. Nicht nur multimediale Erlebnisstationen bieten allerlei Abwechslung. Für Kinder, Jugendliche und Schulgruppen werden auch zahlreiche altersgerechte Mitmach-Führungen zum Thema 100 Jahre Burgenland angeboten, bei denen Wissenswertes genauso im Fokus steht wie Spaß und Freude.

Insgesamt wurden seit Mitte August rund 400 Führungen für alle Altersklassen durchgeführt. Die vom künstlerischen Leiter Christof Cremer gestaltete und vom Historiker Oliver Rathkolb kuratierte Ausstellung bietet aber auch Individualgästen ausreichend Möglichkeiten, sich durch die – auf drei Stockwerke verteilte – Schau zu bewegen und über die spannende Geschichte des Burgenlandes der letzten hundert Jahre eigenständig zu informieren. Über das eigene Smartphone können ausführliche Informationen zu den Ausstellungstücken und viele wissenswerte Fakten über 100 Jahre Burgenland kostenfrei abgerufen werden. Die Audio-Guides sind nicht nur in deutscher und in englischer Sprache, sondern auch auf Ungarisch, Kroatisch, Romanes und in Gebärdensprache verfügbar.

Ganzjährig geöffnet & barrierefrei

Die Jubiläumsausstellung auf der Friedensburg Schlaining ist beheizt und auch über die Wintermonate geöffnet. Wer seinen Jüngsten oder sich selbst das Warten aufs Christkind ein wenig verkürzen möchte, kann auch am 24.12.2021 die Ausstellung besuchen. Geschlossen ist die Burg nur am 1.11., 25.12. und 26.12.2021 bzw. am 1.1.2022. Alle Ausstellungsräume sind barrierefrei zugänglich.

„Wir sind 100. Burgenland schreibt Geschichte“ kann noch bis Ende 2022 besucht werden. Gleichzeitig wird an der Dauerausstellung für das Haus der Zeitgeschichte Burgenland gearbeitet, die 2023 eröffnet werden soll.